
SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt: Verbandsrechnungsamt / Ka

Zur Entscheidung an: Verbandsversammlung am 21.06.2016

I. Tagesordnungspunkt:

Feststellung der Jahresrechnung 2015

II. Beschlussvorschlag:

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974 (GBl. 1974, S. 408, ber. 1975, S. 460, ber. 1976, S. 408), in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, S. 581, ber. S. 698), stellt die Verbandsversammlung am 21.06.2016 das Ergebnis des Jahres 2015 wie folgt fest:

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen: | 155.299,45 € |
| Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen: | 62.400,80 € |
| Der Gesamthaushalt beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt: | 217.700,25 € |
| 2. Die allgemeine Rücklage des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ beträgt zum 31.12.2015 | 18.542,00 € |
| 3. Das Vermögen des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ beträgt zum 31.12.2015 | 11.695.178,83 € |
| 4. Die Schulden des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ betragen zum 31.12.2015 | 1.334.523,12 € |

III. Sachverhalt:

siehe Anlage

Herbolzheim, den 15.04.2016


Ernst Schilling
Zweckverbandsvorsitzender

**Jahresrechnung und
Rechenschaftsbericht
des Zweckverbandes
„Hochwasserschutz Bleichbach“
für das Jahr 2015**

Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974 (GBl. 1974, S. 408, ber. 1975, S. 460, ber. 1976, S. 408), in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, S. 581, ber. S. 698), stellt die Verbandsversammlung am 21. Juni 2016 das Ergebnis des Jahres 2015 wie folgt fest:

1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen:	155.299,45 €
Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen:	62.400,80 €
Der Gesamthaushalt beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt:	217.700,25 €
2. Die allgemeine Rücklage des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ beträgt zum 31.12.2015	18.542,00 €
3. Das Vermögen des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ beträgt zum 31.12.2015	11.695.178,83 €
4. Die Schulden des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ betragen zum 31.12.2015	1.334.523,12 €

Herbolzheim, den 21. Juni 2016

Ernst Schilling
Zweckverbandsvorsitzender

Verwaltungshaushalt

- Einnahmen -

H.H.Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Reste aus Vorjahren	Soll	Ist	Reste	Ansatz
690.150	Kostenersätze	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
690.161	Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung der HRB u. Pegelanlagen	-	29.600,00 €	29.600,00 €	-	66.000,00 €
690.162	Betriebskostenumlage Mitgl. Gemeinden	7.043,13 €	89.183,99 €	67.043,13 €	29.183,99 €	107.000,00 €
690.1621	Erstattung von Ausgaben des Verw.HH von Mitgliedsgemeinden	-	36.515,46 €	36.515,46 €	-	36.500,00 €
910.200	Zinseinnahmen	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
910.280	Zuführung vom Vermögenshaushalt	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
		7.043,13 €	155.299,45 €	133.158,59 €	29.183,99 €	209.500,00 €

- Ausgaben -

690.500	Unterhaltung HRB u. Pegelanlagen	-	30.630,87 €	30.630,87 €	-	80.000,00 €
690.501	Unterhaltung Bleichbach u. andere	-	36.507,23 €	36.507,23 €	-	40.000,00 €
690.540	Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen	-	9.550,28 €	9.550,28 €	-	12.000,00 €
690.650	Geschäftsbedarf	-	8.102,68 €	8.102,68 €	-	9.500,00 €
910.800	Zinsen	-	16.425,43 €	16.425,43 €	-	16.300,00 €
910.8001	weitere Zinsausgaben (Bau HRB Erlenmatten)	-	36.515,46 €	36.515,46 €	-	36.500,00 €
910.860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	-	17.567,50 €	17.567,50 €	-	15.200,00 €
		-	155.299,45 €	155.299,45 €	-	209.500,00 €

Vermögenshaushalt

- Einnahmen -

H.H.Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Reste aus Vorjahren	Soll	Ist	Reste	Ansatz
697.361 VKZ 006	Zuschuss zur Sanierung des HRB "Kimbachtal"	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
697.362 VKZ 005	Zuweisung für Investitionen von Mitgliedsgemeinden	-	44.833,30 €	44.833,30 €	-	44.900,00 €
910.300/999	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-	17.567,50 €	17.567,50 €	-	15.200,00 €
910.310/999	Entnahme aus Rücklagen	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
910.370/999	Darlehensaufnahme	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
		-	62.400,80 €	62.400,80 €	-	60.100,00 €

- Ausgaben -

697.940/006	Sanierung HRB "Kimbachtal"	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
910.900/999	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
910.910/999	Zuführung zur allgem. Rücklage	-	0,00 €	0,00 €	-	0,00 €
910.977/999	Tilgung von Darlehen	-	17.567,50 €	17.567,50 €	-	15.200,00 €
910.8771/999	weitere Tilgung von Darlehen	-	44.833,30 €	44.833,30 €	-	44.900,00 €
		-	62.400,80 €	62.400,80 €	-	60.100,00 €

Sachbuch haushaltsfremde Vorgänge (SHV)

- Einnahmen -

H.H.Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Reste aus Vorjahren	Soll	Ist	Reste
971.106	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Irrtümliche Zahlungen	0,00 €	17.581,64 €	17.581,64 €	0,00 €
	Kassenbestand 2014	11.498,89 €	0,00 €	11.498,89 €	0,00 €
	Kassenvorgriff 2015	0,00 €	8.516,59 €	8.516,59 €	0,00 €
		11.498,89 €	26.098,23 €	37.597,12 €	0,00 €

- Ausgaben -

971.506	Rücklagebestand bzw. Rücklageentnahme	18.542,00 €	0,00 €	0,00 €	18.542,00 €
	Rückzahlung irrтümliche Zahlung	0,00 €	17.581,64 €	15.456,26 €	2.125,38 €
	Durchbuchung Kassenvorgriff 2015	0,00 €	8.516,59 €	0,00 €	8.516,59 €
		18.542,00 €	26.098,23 €	15.456,26 €	29.183,97 €

Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - zugl. Kassenrechnung -

Einnahmen					Ausgaben				
Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Soll / Haushaltsreste vom Vorjahr (H) +neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Reste vom Vorjahr (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	Soll / Haushaltsreste vom Vorjahr (H) +neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K)=Kassenreste (H)=Haushaltsreste	
€	€	€	€		€	€	€	€	
K 7.043,13	155.299,45	133.158,59	K 29.183,99	Verwaltungshaushalt	0,00	155.299,45	155.299,45	0,00	
0,00	62.400,80	62.400,80	0,00	Vermögenshaushalt	0,00	62.400,80	62.400,80	0,00	
K 7.043,13	217.700,25	195.559,39	K 29.183,99	Sa. Haushaltsrechnung	0,00	217.700,25	217.700,25	0,00	
11.498,89	17.581,64	29.080,53	0,00	Sa. Haushaltsneutrale Vorgänge (ohne Kassenvorrat oder Kassenvorgriff)	18.542,00	17.581,64	15.456,26	20.667,38	
18.542,02	235.281,89	224.639,92	29.183,99	Zwischensumme	18.542,00	235.281,89	233.156,51	20.667,38	
0,00	8.516,59	8.516,59	0,00	Rechnungsmäßiger Kassenvorgriff	0,00	8.516,59	0,00	8.516,59	
18.542,02	243.798,48	233.156,51	29.183,99	Gesamtsumme	18.542,00	243.798,48	233.156,51	29.183,97	

Es betragen im "Ist":

Die Gesamteinnahmen
Die Gesamtausgaben
Rechnungsmäßiger Kassenvorgriff

224.639,92 €
233.156,51 €
8.516,59 €

In Worten: Achttausendfünfhundertsechzehn 59/100

Damit stimmt der Rechnungsabschluss mit dem Kontoauszug Nr. 97 vom 30.12.2015 überein.

Herbolzheim, den 15.01.2016

Der Kassenverwalter:

B I L A N Z

zum 31. Dezember 2015

des Zweckverbandes

“Hochwasserschutz Bleichbach”

Sitz: Rathaus Herbolzheim

Abgleich der Vorgänge im Vermögenshaushalt mit den Veränderungen bei Anlagevermögen und Anlagekapital

2. Nachweis der Übereinstimmung zwischen Vermögenshaushalt ("Soll") und den Veränderungen bei Anlagevermögen sowie Deckungskapital und Schulden (Anlagekapital)

	Veränderungen durch	€
Zunahme Anlagevermögen		
Abnahme Deckungskapital		
Abnahme Schulden		62.400,80
Zunahme Deckungskapital	62.400,80	
Zunahme Schulden	0,00	
Abnahme Anlagevermögen		
Zwischensumme:	62.400,80	62.400,80
Abnahmen durch Nichtgeldvorgänge (Ziff. 1 b)	1)	2)
Zunahme durch Nichtgeldvorgänge (Ziff. 1 b)		
Sa Veränderungen ohne Nichtgeld- vorgänge		
Sa Vermögenshaushalt (Soll)	Einnahme	Ausgabe
	62.400,80	62.400,80

Erläuterungen: 1) Abnahme (Abschreibungen) beim Anlagevermögen

2) Abnahme (durch Abschreibungen) beim Deckungskapital

Abgleich der Vorgänge im Vermögenshaushalt mit den Veränderungen bei Anlagevermögen und Anlagekapital

1. Aufgliederung der Veränderungen beim Deckungskapital	Zunahme €	Abnahme €
a) Veränderungen durch Geldvorgänge		
-Zuführung vom Verwaltungshaushalt	17.567,50	
-Entnahme aus Rücklagen	0,00	
-Mehrerlös bei der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens		
-Mehrerlös bei der Veräußerung von Beteiligungen		
-Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	
-Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
-Neue Haushaltseinnahmereste	44.833,30	
-Abnahme (Rotbuchung) von Haushaltseinnahmeresten aus Vorjahren	0,00	
-Darlehensrückflüsse		
-Fehlbetrag (lfd. Jahr)		
-Zuführung zum Verwaltungshaushalt		
-Zuführung an Rücklagen		
-Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte		
-Neue Haushaltsausgabereste (nur Vermögenshaushalt)		
-Abnahme (Rotbuchung) von Haushaltsausgaberesten des Vermögenshaushalts		
-Kreditbeschaffungskosten		
-Ablösung von Dauerlasten		
-Darlehensgewährung		
-Deckung von Fehlbeträgen		
Summe 1 a)	62.400,80	0,00
b) Veränderungen durch Nichtgeldvorgänge		
-Neubewertungen		
-Sachschenkungen		
-Sonstiges		
-Veräußerungsverluste		
-Abschreibungen auf das Anlagevermögen		
-Neubewertungen		
-Sonstiges		
Summe 1 b)		
c) Veränderungen insgesamt		
Summe Ziff. 1 a	62.400,80	0,00
Summe Ziff. 1 b	0,00	0,00
Veränderungen insgesamt:	62.400,80	0,00
Effektive Zunahme:	62.400,80	

Bezeichnung	Anfangsbestand €	Zunahme €	Abnahme €	Endbestand €
1	2	3	4	5
I. Anlagekapital				
1. Deckungskapital	10.298.254,91 €	62.400,80 €	0,00 €	10.360.655,71 €
2. Schulden				
2.1. Kredite				
2.11. Bund, ERP, LAF				
2.12. Land				
2.13. Gemeinden, Gemeindeverbände				
2.14. Zweckverbände und dergleichen				
2.15. Sonstiger öffentlicher Bereich				
2.16. Kreditmarkt	1.396.923,92 €	0,00 €	62.400,80 €	1.334.523,12 €
2.2. Innere Darlehen				
2.3. Kreditähnl. Rechtsgeschäfte				
Zwischensumme:	11.695.178,83 €	62.400,80 €	62.400,80 €	11.695.178,83 €
II. Rücklagen und sonstige Vermögensverbindungen				
1. Allgemeine Rücklage	18.542,00 €	0,00 €	0,00 €	18.542,00 €
2. Sonderrücklage				
3. Sonstige				
III. Verpflichtungen aus lfd. Rechnung				
1. Kassenausgabenreste				
1.1. Verwaltungshaushalt				
1.2. Vermögenshaushalt				
1.3. Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	0,00 €	26.098,23 €	15.456,26 €	10.641,97 €
2. Kassenkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Haushaltsausgabenreste				
3.1. Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2. Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe:	11.713.720,83 €	88.499,03 €	77.857,06 €	11.724.362,80 €

AKTIVA
Gesamtvermögensrechnung

Bezeichnung	Anfangsbestand €	Zunahme €	Abnahme €	Endbestand €
1	2	3	4	5
I. Anlagevermögen				
1. Verwaltungsvermögen				
1.1. Sachanlagen				
1.2. Finanzanlagen				
2. Kostenrechnende Einrichtungen				
2.1. Sachanlagen				
2.2. Finanzanlagen				
3. Sonstige Einrichtungen und Sachen im Gemeingebrauch				
3.1. Sachanlagen	11.695.178,83 €	0,00 €	0,00 €	11.695.178,83 €
3.2. Finanzanlagen				
Zwischensumme:	11.695.178,83 €	0,00 €	0,00 €	11.695.178,83 €
II. Geldanlagen				
1. Einlagen bei öffentlich-rechtlichen Geldinstituten				
2. Einlagen bei sonst. Geldinstituten				
3. Bauspareinlagen				
4. Schuldbuchforderungen				
5. Wertpapiere				
6. Darlehensforderungen				
7. Forderungen aus inneren Darlehen				
8. Sonstige				
III. Forderungen aus lfd. Rechnung				
1. Kasseneinnahmereste				
1.1. Verwaltungshaushalt	7.043,13 €	29.183,99 €	7.043,13 €	29.183,99 €
1.2. Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3. Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Kassenbestand	11.498,89 €	0,00 €	11.498,89 €	0,00 €
3. Haushaltseinnahmereste (Vermögenshaushalt)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Fehlbeträge				
4.1. Vorjahre				
4.2. Laufendes Jahr				
Summe:	11.713.720,85 €	29.183,99 €	18.542,02 €	11.724.362,82 €

Rechenschaftsbericht des Jahres 2015

Zweckverband „Hochwasserschutz Bleichbach“

I. Allgemeines

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2015 des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 217.700,25 € ab.

Das Rechnungsjahr 2015 verlief unproblematisch und unspektakulär.

Der Zweckverband hatte sich im Jahre 2015 lediglich um die Aufgaben zu kümmern, die zum ureigenen Aufgabenbereich des Verbandes gehören, nämlich die Unterhaltung und Pflege der Hochwasserrückhaltebecken und die Unterhaltung und Pflege des Bleichbaches mit seinen Nebengewässern sowie um die Schuldenverwaltung.

II. Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt des Rechnungsjahres 2015 schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **155.299,45 €** ab. Dieses Ergebnis weicht um 54.200,55 € von den Haushaltsansätzen des Verwaltungshaushaltes ab.

Ursache der Mittelunterschreitung, sowohl einnahme- als auch ausgabeseitig, ist die nicht fertig gestellte und somit nicht abrechnungsfähige Sicherheitsüberprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens „Goldbrunnen“.

Diese Sicherheitsüberprüfung soll im Jahr 2016 fertig gestellt und zuschusstechnisch mit dem Land Baden-Württemberg abgerechnet werden.

Auf der **Einnahmeseite des Verwaltungshaushaltes** konnten folgende Einnahmen verbucht werden:

1. Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung der Hochwasserrückhaltebecken und Pegelanlagen	29.600,00 €
---	--------------------

Der Zweckverband „Hochwasserschutz Bleichbach“ erhält vom Land Baden-Württemberg, wegen der überörtlichen Bedeutung seiner Hochwasserrückhaltebecken, eine Kostenerstattung für die Unterhaltung der Hochwasserrückhaltebecken und der Pegelanlagen.

Diese Erstattung ist pauschaliert und nicht abhängig von den tatsächlichen Unterhaltungskosten. Die Erstattung betrug im Jahre 2015 29.600,00 €.

2. Betriebskostenumlage der Mitgliedsgemeinden	97.043,13 €
---	--------------------

Die Betriebskostenumlage der beiden Mitgliedsgemeinden Herbolzheim und Kenzingen dient der Finanzierung der laufenden Kosten des Zweckverbandes. Erstmals im Jahre 2004 erfolgte auf Wunsch der Verbandsversammlung eine „Spitzabrechnung“ dieser Betriebskostenumlage.

Die Umlage betrug für das Rechnungsjahr 2015 89.183,99 € und wurde, entsprechend dem vereinbarten Kostenverteilungsschlüssel, von den beiden Mitgliedsgemeinden wie folgt aufgebracht:

Stadt Herbolzheim	63 %	56.185,91 €
Stadt Kenzingen	37 %	32.998,08 €

Das Ergebnis dieser Einnahmeposition blieb mit 17.816,01 € unter dem Haushaltsansatz.

3. Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes von den Mitgliedsgemeinden 36.515,46 €

Bei dieser Haushaltsstelle werden die verauslagten Zinsen des Zweckverbandes, die ausschließlich zur Finanzierung des Baus des Hochwasserrückhaltebeckens „Erlenmatten“ aufgebracht werden, wieder vereinnahmt.

Diese Einnahmeposition korrespondiert mit der Ausgabeposition 910.8001 „Weitere Zinsausgaben“ und ist deshalb von der Höhe her generell identisch.

Von dieser Erstattung in Höhe von 36.515,46 € entfielen auf die Stadt Herbolzheim 29.577,53 € und auf die Stadt Kenzingen 6.937,93 €.

Auf der **Ausgabeseite des Verwaltungshaushaltes** wurden folgende Ausgaben gebucht:

1. Unterhaltung der Hochwasserrückhaltebecken und der Pegelanlagen 30.630,87 €

Hauptausgaben dieser Position waren Kosten für Reinigungs- und Mäharbeiten sowie Kosten für die Aufrechterhaltung der Funktion der Hochwasserrückhaltebecken „Goldbrunnen“, „Erlenmatten“ und „Kirnbachtal“, auch nach starken Niederschlagsereignissen.

Insgesamt wurden hierfür Kosten in Höhe von 12.887,54 € aufgewendet.

Des Weiteren fielen im Jahr 2015 Kosten für die Sicherheitsüberprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens „Goldbrunnen“ in Höhe von 17.743,33 € an.

Die Prüfung wurde 2015 nicht zu Ende gebracht. Sie soll aber im Haushaltsjahr 2016 fortgeführt und ausgewertet werden.

2. Unterhaltung des Bleichbaches u. a. 36.507,23 €

Unter dieser Position werden alle Kosten, die für die Unterhaltung des Bleichbaches und der Bachläufe, die zum Aufgabenbereich des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ gehören, verbucht.

Hauptkostenpunkte im Jahre 2015 waren das Mähen des Dammes und die Gehölzpflege entlang des Bleichbaches sowie des Fillinggrabens.

Die Gehölzpflege wurde von der B 3 im Osten bis zur Bahnlinie im Westen durchgeführt.

Das Ergebnis dieser Ausgabeposition weicht um 3.492,77 € vom ursprünglichen Haushaltsansatz, und zwar zu Gunsten des Rechnungsergebnisses, ab.

3. Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen **9.550,28 €**

Diese Finanzposition erfasst die Kosten der Stromversorgung und der datentechnischen Vernetzung der Hochwasserrückhaltebecken miteinander.
Hier wurden Ausgaben in Höhe von 9.550,28 € aufgewendet.

Insgesamt wurde der Haushaltsansatz um 2.449,72 € unterschritten.

4. Geschäftsbedarf **8.102,68 €**

Diese Finanzposition erfasst in der Regel die Versicherungsbeiträge, die Aufwandsentschädigungen und deren Besteuerung sowie den üblichen Geschäftsbedarf.

Im Haushalt waren 9.500,00 € für diese Finanzposition vorgesehen.
Tatsächlich wurden 8.102,68 € verausgabt, sodass Minderausgaben in Höhe von 1.397,32 € zu verzeichnen waren.

5. Zinsen **16.425,43 €**

Diese Finanzposition erfasst die Zinsen für „Altschulden“ und die Zinsen für die Darlehen, die zur Finanzierung der Maßnahme „Sanierung Hochwasserrückhaltebecken Kirnbachtal“ anfallen.

Das Ergebnis dieser Ausgabeposition kann mit 16.425,43 € festgestellt werden.
Das Ergebnis liegt um 125,43 € über dem Haushaltsansatz.

6. Weitere Zinsausgaben **36.515,46 €**

Da für die Kostentragung des Baues des Hochwasserrückhaltebeckens „Erlenmatten“ ein separater Kostenverteilungsschlüssel festgelegt wurde, müssen diese Finanzierungskosten von denen der Altschulden auch strikt getrennt werden.

Die Finanzierungskosten des Baues des Hochwasserrückhaltebeckens „Erlenmatten“ werden bei dieser Finanzposition verbucht und, entsprechend dem vereinbarten Kostenverteilungsschlüssel, von den beiden Mitgliedsgemeinden rückgefordert.

Mit einem Ergebnis von 36.515,46 € wurde der Haushaltsansatz um 15,46 € geringfügig überschritten.

7. Zuführung zum Vermögenshaushalt **17.567,50 €**

Im Rechnungsjahr 2015 wurde im Verwaltungshaushalt ein Überschuss in Höhe von 17.567,50 € erwirtschaftet, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte.

Dieser Betrag steht dem Vermögenshaushalt als Finanzierungsgrundstock zur Verfügung.

III. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt des Rechnungsjahres 2015 schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **62.400,80 €** ab.

Das Ergebnis weicht um 2.300,80 €, zu Lasten des Rechnungsergebnisses, von den ursprünglichen Ansätzen des Vermögenshaushaltes ab.

Besonderheiten im Vermögenshaushalt des Jahres 2015 sind nicht aufgetreten.

Auf der **Einnahmeseite des Vermögenshaushaltes** konnten folgende Einnahmen verbucht werden:

1. Zuweisungen für Investitionen von den Mitgliedsgemeinden 44.833,30 €

Bei dieser Einnahmeposition werden die verauslagten Tilgungsbeträge des Zweckverbandes, die ausschließlich zur Finanzierung des Baues des Hochwasserrückhaltebeckens „Erlenmatten“ aufgebracht werden, wieder vereinnahmt.

Von dem Betrag in Höhe von 44.833,30 € entfielen auf die Stadt Herbolzheim 36.314,97 € und auf die Stadt Kenzingen 8.518,33 €.

Die Aufteilung der Rückforderung dieser verauslagten Tilgungsbeträge erfolgte nach dem für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens „Erlenmatten“ vereinbarten Kostenverteilungsschlüssel im Verhältnis 81:19.

2. Zuführung vom Verwaltungshaushalt 17.567,50 €

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt resultiert aus dem erwirtschafteten Überschuss des Verwaltungshaushaltes.

Dieser Betrag steht dem Vermögenshaushalt als Finanzierungsgrundstock zur Verfügung.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt beträgt insgesamt 17.567,50 €.

3. Entnahme aus Rücklagen

Im Haushalt des Jahres 2015 war weder eine Rücklagezuführung noch eine Rücklageentnahme veranschlagt.

Die Planung ist exakt eingetroffen, so dass der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015 unverändert 18.542,00 € beträgt.

4. Darlehensaufnahme

Eine Darlehensaufnahme war im Haushalt des Jahres 2015 nicht veranschlagt.

Auf der **Ausgabeseite des Vermögenshaushaltes** wurden folgende Ausgaben verbucht:

1. Tilgung von Darlehen **17.567,50 €**

Unter diese Finanzposition fallen die Tilgungsbeträge der „Altschulden“ und, ab dem Rechnungsjahr 2010, auch die Tilgungsbeträge für die Darlehen, die zur Finanzierung der Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens „Kirnbachtal“ aufgenommen werden mussten.

Für die ordentliche Tilgung von Darlehen wurde ein Betrag in Höhe von 17.567,50 € geleistet.

Bei den Altschulden handelt es sich um ein Darlehen mit einer Restvalutierung zum 31.12.2015 in Höhe von 21.706,03 €. Die neuen Darlehen zur Finanzierung der Kosten der Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens „Kirnbachtal“ hatten zum 31.12.2015 einen Stand von 456.620,02 €.

2. Weitere Tilgung von Darlehen **44.833,30 €**

Bei dieser Ausgabenposition werden die Tilgungsbeträge der Darlehen gebucht, die speziell zur Finanzierung des Baues des Hochwasserrückhaltebeckens „Erlenmatten“ aufgenommen wurden.

Im Rechnungsjahr 2015 wurde ein Betrag in Höhe von 44.833,30 € getilgt.

Die Restvalutierung dieser Darlehen beläuft sich zum 31.12.2015 auf 856.197,07 €.

IV. Rücklagen, Vermögen und Schulden

1. Rücklagen

Die allgemeine Rücklage hatte zum 01.01.2015 einen Stand von 18.542,00 €.

Im Haushaltsplan des Jahres 2015 war weder eine Zuführung noch eine Entnahme eingeplant. Der Bestand der allgemeinen Rücklage bleibt deshalb unverändert bei 18.542,00 € zum 31.12.2015.

2. Vermögen

Das Vermögen des Zweckverbandes hatte zum 01.01.2015 ein Volumen von 11.695.178,83 €.

Da im Rechnungsjahr 2015 weder ein Vermögenszuwachs noch eine Vermögensabnahme stattgefunden hat, beträgt das Vermögen zum 31.12.2015 unverändert 11.695.178,83 €.

3. Schulden

Der Schuldenstand des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ hatte zum 01.01.2015 1.396.923,92 € betragen.

Da keine neuen Kredite aufgenommen wurden, haben sich die geleisteten Tilgungsbeträge im Jahr 2015 voll auf die Entschuldung des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ ausgewirkt.

Die Verschuldung ist von 1.396.923,92 € zu Beginn des Jahres 2015, um 62.400,80 € auf 1.334.523,12 € zum 31.12.2015 zurückgegangen.

Der Schuldenstand zum 31.12.2015 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Altschulden und Schulden zur Finanzierung der Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens „Kirnbachtal“

=

478.326,05 €

2. Schulden, verursacht durch den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens „Erlenmatten“

=

856.197,07 €

V. Schluss

Seitens der Verbandsverwaltung wird zur Feststellung der Jahresrechnung 2015 folgende Beschlussempfehlung ausgesprochen:

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung stellt die Zweckverbandsversammlung das Ergebnis des Jahres 2015 wie folgt fest:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen | 155.299,45 € |
| Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen | 62.400,80 € |
| Der Gesamthaushalt beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt | 217.700,25 € |
| 2. Die allgemeine Rücklage des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ beträgt zum 31.12.2015 | 18.542,00 € |
| 3. Das Vermögen des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ beträgt zum 31.12.2015 | 11.695.178,83 € |
| 4. Die Schulden des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bleichbach“ betragen zum 31.12.2015 | 1.334.523,12 € |

Herbolzheim, den 13.04.2016

Gerhard Kalt
Verbandsrechner